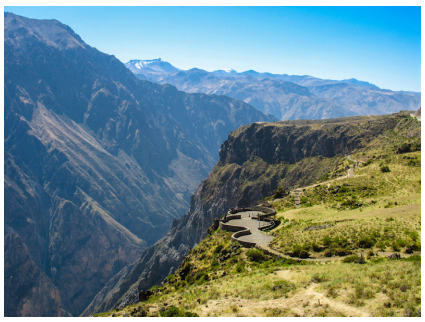


Peru Peru Highlights von Norden bis Süden

Die Höhepunkte von Nord & Südperu in einer Reise





Reisebeschreibung

Während der 19-tägigen Reise durch Nord- und Südperu werden Sie die wichtigsten Highlights wie die UNESCO-Weltkulturerbestätten CHAN CHAN und MACHU PICCHU sowie die kolonialen Altstädte von Lima, Trujillo, Arequipa und Cusco kennenlernen. Desweiteren besuchen wir im Norden die bedeutendsten archäologischen Stätten der präinkaischen Kulturen der Moche, Chimu, Sican und Chachapoyas, wandern zum Gocta-Wasserfall, dem 3. höchsten der Welt, fahren ins Heilige Tal der Incas, zum höchstgelegenen schiffbaren See der Welt, dem Titicacasee, wo wir die Schilfinseln der Urosindianer und die Insel Taquile mit ihren strickenden Männern besuchen und haben Gelegenheit, im Colca-Canyon die majestätischen Kondore beim morgendlichen Flug zu beobachten.

Reisetyp: Gruppenreisen

Dauer: 19 Tage

Teilnehmer: 5-12

Reisestationen:

Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:

https://www.aventoura.de/reisen/peru-highlights-von-norden-bis-sueden#termine

Ihr Reiseberater

Stephan Daniels

s.daniels@aventoura.de

+49 (0)761 / 21 16 99-11

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Reiseverlauf

1. Tag | Flug nach Lima



Linienflug von verschiedenen Abflughäfen als Umsteigeverbindung nach Lima mit Ankunft am selben Abend. Am Flughafen Begrüßung durch Ihren Reiseleiter und Fahrt ins Hotel. Übernachtung im Hotel Allpa

Unterkunft: Lima

2. Tag | Stadtbesichtigung von Lima und Flug nach Trujillo



Vormittags Citytour durch die koloniale Altstadt (u.a. Plaza Mayor mit Kathedrale, Franziskanerkloster mit Katakomben, Plaza San Martin) und den modernen Stadtteil Miraflores mit herrlichem Blick auf den Pazifik. Am Nachmittag bringen wir Sie zum Flughafen für den kurzen Flug nach Trujillo, der Stadt des ewigen Frühlings.
Übernachtung im Hotel Casa Andina Standard Trujillo

Unterkunft: Trujillo
Verpflegung: Frühstück
Flug: Flug Lima - Trujillo

3. Tag | Mondtempel-Chan Chan- Huanchaco



Trujillo, das heutzutage die drittgrösste Stadt Perus ist und als “Stadt des ewigen Frühlings” bezeichnet wird, wurde 1534 im Auftrag des Conquistadors Francisco Pizarro gegründet und man spürt dort noch immer eine koloniale Atmosphäre. Am Morgen besuchen wir den Mondtempel – einem religiösem Zentrum der Moche-Zivilisation (100 – 750 n. Chr.), wo Archäologen prächtige Wandmalereien und –friese entdeckt haben. Anschliessend fahren wir nach Chan Chan, der grössten aus Lehmziegeln errichteten Stadt der Welt und ehemalige Hauptstadt des Chimureiches (850 – 1470 n.Chr.).Am Nachmittag gehen wir am Strand von Huanchaco spazieren, um die traditionellen Binsenboote zu bewundern, welche die ortsansässigen Fischer noch heute auf die gleiche Art und Weise benutzen wie ihre Moche- und Chimuvorfahren. Übernachtung im Hotel Casa Andina Standard Trujillo

Unterkunft: Trujillo
Verpflegung: Frühstück

4. Tag | Citytour Trujillo- El Brujo- Chiclayo



Gleich nach dem Frühstück erkunden wir zu Fuss das sehenswerte und charmante Stadtzentrum von Trujillo mit seiner Plaza de Armas und den kolonialen Gebäuden und Kirchen. Danach brechen wir zum archäologischen Komplex El Brujo auf, wo im Jahr 2006 die Mumie der Señora de Cao, einer ehemaligen Mocheherrscherin, und ihre prächtigen Grabbeigaben gefunden wurden. Seit April 2009 werden diese Fundstücke im Cao-Museum neben dem Zeremonialplatz der Anlage ausgestellt. Am Nachmittag erreichen wir Chiclayo, die auch „Stadt der Freundschaft“ genannt wird; sie ist ein wichtiger wirtschaftlicher Knotenpunkt und 4. grösste Stadt Nordperus. Übernachtung im Hotel Costa del Sol Chiclayo

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter

Unterkunft: Chiclayo
Verpflegung: Frühstück

5. Tag | Huaca Rajada – Museum der Königsgräber von Sipan – Pyramiden von Tucume



Am Morgen fahren wir zur Ausgrabungsstätte Huaca Rajada, wo die im Museum der Königsgräber gezeigten Schätze des Herrschers von Sipan im Jahr 1987 vom peruanischen Archäologen Dr. Walter Alva gefunden wurden. Dann besuchen wir in Lambayeque das phantastische Museum der Königsgräber von Sipan – ein wahrer Höhepunkt dieser Tour. Hunderte von Gold-, Silber- und Keramikkostbarkeiten des Sipanherrschers und anderer wichtiger Mocheregenten, die man in Huaca Rajada fand, sind in diesem Museum ausgestellt, einem der besten von Südamerika. Anschliessend fahren wir zu den Tucume-Pyramiden mit dem bemerkenswerten Tempel “Huaca larga” (Langtempel), dem längsten Lehmziegelbauwerk der Welt (etwa 700 Meter lang). Der norwegische Abenteurer Thor Heyerdahl, der durch Kon-Tiki berühmt wurde, erforschte diese Pyramiden und fand dort Gräber mit Textilien, Inkafiguren und Malereien. Übernachtung im Hotel Costa del Sol Chiclayo
Unterkunft: Chiclayo
Verpflegung: Frühstück

6. Tag | Tagesfahrt Chiclayo – Cocachimba (Gocta)



Nach 9 Stunden Fahrt durch unterschiedlichste Landschaften und Klimazonen erreichen wir unser Ziel Cocachimba in der Nähe des Goctawasserfalls im Departement Amazonas, wo die Wolkenkrieger der Chachapoyaskultur lebten, versteckt im dichten Nebelwald, übersät von Orchideen und Bromelien (Distanz 420 km). Übernachtung im Hotel Gocta Lodge Cocachimba
Unterkunft: Cocachimba
Verpflegung: Frühstück
Bus: ca. 9 Std.

7. Tag | Wanderung zum Gocta-Wasserfall



Gleich nach dem Frühstück wandern wir zum eindrucksvollen Gocta-Wasserfall, der mit 771 m der dritthöchste der Welt ist und erst vor einigen Jahren vom deutschen Forscher Stefan Ziemendorff vermessen wurde. Während des leichten 5-Stunden-Treks (hin und zurück) können Sie eine ursprüngliche Nebelwaldszenerie mit einer Vielfalt an Flora und Fauna geniessen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung im Garten und am Pool. Übernachtung im Hotel Gocta Lodge Cocachimba
Unterkunft: Cocachimba
Verpflegung: Frühstück

8. Tag | Kuelap



Am Morgen besichtigen wir die Kuelap-Festungsanlage, eine spektakuläre präinkaische ummauerte Stadt, versteckt auf einem steilen 3000 m hohen Felsplateau. Seit 2017 bringt eine moderne Seilbahn (die erste in Peru) die Besucher zur Ausgrabungsstätte. Kuelap wurde 68 Jahre vor Machu Picchu entdeckt und im 9. Jahrhundert n.Chr. von der Chachapoyas-Kultur errichtet. Die Festung bedeckt eine

avenTOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger
Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992
Handelsregister
Freiburg
HRB 7226
Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison
Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Fläche von ca. 7 ha mit 420 kreisförmigen Bauwerken, einschliesslich eines Wachturms und eines Tempels. Die Gebäude besitzen Parallelfriese und gewölbte Nischen in den Mauern. Ein schmaler, gemauerter tunnelähnlicher Korridor führt ins Innere, strategisch konstruiert, um Eindringlinge abzuhalten. Nach dem Besuch der Anlage fahren wir wieder nach Cocachimba und übernachten nochmals in der Gocta Lodge. Übernachtung im Hotel Gocta Lodge Cocachimba
Unterkunft: Cocachimba
Verpflegung: Frühstück

9. Tag | Jaen -Flug nach Lima und Arequipa



Nach dem Frühstück fahren wir in etwa 3 Stunden nach Jaen, von wo wir nach Lima fliegen und am frühen Abend weiter nach Arequipa. Am Flughafen erwartet uns schon der Reiseleiter zusammen mit dem Fahrer und bringt uns ins Hotel ins Stadtzentrum. Übernachtung im Hotel La Posada del Monasterio Arequipa
Unterkunft: Arequipa
Verpflegung: Frühstück
Flug: Flug Jaen - Arequipa

10. Tag | Arequipa: Stadtbesichtigung mit Santa Catalina-Kloster



Arequipa ist die zweitgrösste und vielleicht schönste Stadt Perus mit etwa 350 Sonnentagen pro Jahr, auch die weisse Stadt wegen ihrer ehemaligen weissen spanischen Kolonialbewohner genannt. Am Vormittag besichtigen wir den Hauptplatz mit der Kathedrale ebenso wie einige andere Kolonialkirchen (Jesuitenkirche, San Agustín, Santo Domingo) mit ihren herrlichen Fassaden und Altären. Die gesamte Architektur Arequipas ist geprägt vom leuchtend weissen Vulkangestein Sillar, das von den die Stadt umgebenden seit Jahrhunderten nicht mehr aktiven Vulkanen Misti und Chachani stammt. Anschliessend haben Sie auch noch Gelegenheit, das bunte Treiben auf dem San Camilomarkt mit all seinen vielfältigen Produkten zu beobachten. Am Nachmittag besuchen wir das berühmte Nonnenkloster Santa Catalina, das mit ihren engen Gassen, Innenhöfen und Gärten im Stil Andalusiens wie eine kleine Stadt in der Stadt wirkt und einen Einblick über 400 Jahrhunderte Geschichte vermittelt. Übernachtung im Hotel La Posada del Monasterio Arequipa
Unterkunft: Arequipa
Verpflegung: Frühstück

11. Tag | Arequipa- Colca-Canyon



Am Morgen fahren wir hinauf ins Altiplano genannte Anden-Hochland, vorbei an Lama-Alpaka- und Vicuñaherden im Nationalreservat Pampa Cañahuas und über den Patapampa-Pass auf 4910 m Meereshöhe, dem höchsten Punkt unserer Reise. Von hier hat man einen atemberaubenden Blick auf die umliegenden Berge und hinunter ins Colcatal, einem der tiefsten Canyons der Welt mit seinen terrassenförmig angelegten Feldern und steil aufragenden Felswänden. Gegen Mittag erreichen wir Chivay, der grössten Ortschafts des Tals; hier machen wir eine Mittagspause und Sie können danach auf dem Markt die kunstvollen, farbenfrohen Stickerein aus Alpakawolle bewundern. Übernachtung im Hotel Casa Andina Classic Colca
Unterkunft: Arequipa

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter

Verpflegung: Frühstück
Bus: ca. 4 Std.

12. Tag | Colca-Canyon – Grabtürme von Sillustani – Puno/Titicacasee



Wir fahren heute bereits um 7:30 Uhr Richtung Aussichtspunkt “Cruz del Condor”, vorbei an Dörfern, in denen wir die Landbevölkerung in ihren typischen Trachten bewundern können. Am Kondorkreuz angelangt, dem tiefsten Punkt des Colca Canyons, haben wir gute Chancen, einige Exemplare der majestätisch im morgenlichen Aufwind schwebenden Kondore zu beobachten und zu fotografieren. Anschliessend geht es zurück durch die herrliche Landschaft des Canyons mit seinen unter uns liegenden terrassierten Feldern (Mais, Weizen, Gerste, Kartoffel, Bohnen), machen Stopps in einigen Dörfern wie Maca und Yanque, um die schönen Kolonialkirchen zu fotografieren und fahren dann weiter zu den Grabtürmen von Sillustani (Chulpas genannt), welche von der präinkaischen Colla-Kultur zur Bestattung hoher Würdenträger gebaut wurden. Die Leichen wurden mumifiziert und zusammen mit Grabbeigaben in den bis zu 12 m hohen runden Türmen beigesetzt. Von hier aus hat man auch einen herrlichen Blick auf den Umayo-See, der ein paar hundert Meter tiefer liegt. Am späten Nachmittag erreichen wir Puno am Titicacasee . Übernachtung im Hotel Tierra Viva Puno
Unterkunft: Puno
Verpflegung: Frühstück
Bus: ca. 5 Std.

13. Tag | Titicacasee: Die Inseln der Uros und Taquile



Ein Ganztagesausflug bringt uns heute zu den Inseln auf dem Titicacasee; nach etwa 1 Stunde erreichen wir die Uros, etwa 40 winzige, schwimmende Schilfinseln, auf denen die Uros genannten Indios leben, die sich schon Jahrhunderte vor den Incas hier ansiedelten und sich bis heute vom Fischfang ernähren, aber auch schon originelle Souvenirs aus Totora, einer Binsenart, zum Verkauf anbieten. Weiter geht es über den See zur Insel Taquile, die vor allem wegen ihrer schönen Webereien und Strickereien berühmt ist, die hier Männersache sind. Nach einem steilen Aufstieg von 20 Minuten haben wir einen phantastischen Blick über den See bis zu den schneebedeckten Bergen in Bolivien. Auf dem Dorfplatz gibt es ein deftiges Mittagessen und danach kehren wir mit dem Boot wieder nach Puno in unser Hotel zurück. Übernachtung im Hotel Tierra Viva Puno
Unterkunft: Puno
Verpflegung: Frühstück

14. Tag | La Rayapass – Raqchi – Andahuaylillas - Cusco



Nach dem Frühstück fahren wir Richtung Cusco, überqueren den 4312 m hohen La Raya-Pass und machen Halt bei den Inkaruinen von Raqchi mit dem eindrucksvollen Wiracochatempel, von dem noch bis zu 12 m hohe Mauern und Säulen existieren. Danach geht es weiter nach Andahuaylillas, um die sog. “sixtinische Kapelle Amerikas” zu bestaunen, einem Meisterwerk der barrocken Kolonialarchitektur mit herrlicher Fassade, herausragenden Fresken, Skulpturen und einem vergoldeten Hauptaltar. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit erreichen wir Cusco, die ehemalige Hauptstadt des

avenTOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger
Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992
Handelsregister
Freiburg
HRB 7226
Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison
Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter

Inkareiches.Übernachtung im Hotel Marqueses Cusco
Unterkunft: Cusco
Verpflegung: Frühstück und Mittagessen
Bus: Ca. 10 Std.

15. Tag | Cusco: Sacsayhuaman – Besichtigung der Altstadt



Am Morgen fahren wir zum nahegelegenen Sacsayhuaman, einer eindrucksvollen Festungsruine der Inkas mit riesigen tonnenschweren, exakt zusammengefügten, fugenlosen Steinblöcken mit einem Gewicht bis zu 200 Tonnen. Ab Mittag machen wir einen Rundgang durch die koloniale Altstadt von Cusco, besuchen die Kathedrale und die Jesuitenkirche auf dem Hauptplatz und den Coricancha, den ehemaligen Sonnentempel und wichtigstes Heiligtum der Inkas, auf dessen Fundamenten das Santo Domingokloster errichtet wurde. Am späten Nachmittag schlendern wir noch durch das Künstlerviertel San Blas, von wo man einen herrlichen Blick auf Cusco hat.
Übernachtung im Hotel Marqueses Cusco
Unterkunft: Cusco
Verpflegung: Frühstück

16. Tag | Heiliges Tal: Pisac - Ollantaytambo



Heute fahren wir ins heilige Tal der Inkas. In Pisac besichtigen wir die mehrere Hundert Meter über der Ortschaft liegenden Inkaruinen (Zeremonialzentrum mit Sonnentempel, Altären, Brunnen, Ackerbauterrassen und Bewässerungssystem), geniessen den atemberaubenden Ausblick und machen noch einen Abstecher zum farbenfrohen, bekannten Indiomarkt im Ort. Dann besuchen wir Moray, einer Anlage mit kreisförmig angelegten Terrassen, auf denen die Inkas in unterschiedlichen Höhen den Anbau u.a. verschiedener Kartoffelsorten erprobten (Agrarversuchsfeld). Am Nachmittag erreichen wir das Dorf Ollantaytambo, wo es noch heute bewohnte Inkahäuser gibt und sich eine eindrucksvolle Festungsanlage der Inkas befindet. Wir steigen die steilen Treppen hoch auf die terassenförmig angelegte Festung von Ollantaytambo, die von den Inkas zur Bewachung und Dominierung des Urubamba-Tals errichtet wurde. Es gibt hier noch etwa 30 Inkagebäude (Verwaltungs-, Landwirtschafts-, Militär-, und religiöse Einrichtungen), die man besichtigen kann. Übernachtung im Hotel Tierra Viva Valle Sagrado
Unterkunft: Ollantaytambo
Verpflegung: Frühstück

17. Tag | Ollantaytambo - Aguas Calientes – Machu Picchu - Ollantaytambo



Wir nehmen einen frühen Zug und fahren am Urubambafluss entlang nach Aguas Calientes, dem Ausgangspunkt des Highlights dieser Tour, Machu Picchu. Mit einem Zubringerbus errreichen wir in 40 Minuten die sagenumwobene “verlorenen Stadt der Inkas “, die erst im Jahr 1911 vom amerikanischen Forscher Hiram Bingham wiederentdeckt wurde. Machu Picchu, das inmitten eines üppigen subtropischen Bergwaldes liegt, ist das eindrucksvollste Vermächtnis der Inka-Zivilisation und eines der archäologischen Juwelen des UNESCO-Weltkulturerbes. Wir haben ausgiebig Zeit, die weitläufige Anlage mit ihren Palästen, Vorratshäusern, Terrassen, Gärten und dem Observatorium mit dem Intihuana, der Sonnenuhr zu erkunden, bevor wir am

avenTOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger
Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992
Handelsregister
Freiburg
HRB 7226
Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison
TourCert
Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



späten Nachmittag wieder mit dem Zug nach Ollantaytambo zurückfahren, wo wir die letzte Nacht verbringen werden. Am Abend laden wir Sie in ein gutes Restaurants ein, wo wir bei einem gemeinsamen Abendessen die während der Reise gesammelten Eindrücke und Erlebnisse nochmal Revue passieren lassen.

Übernachtung im Hotel Tierra Viva Valle Sagrado
Unterkunft: Ollantaytambo
Verpflegung: Frühstück

18. Tag | Moray - Maras - Chinchero - Cusco - Flug nach Lima



Am vorletzten Tag besichtigen wir zuerst Moray, einer Anlage mit kreisförmig angelegten Terrassen, auf denen die Inkas in unterschiedlichen Höhen den Anbau u.a. verschiedener Kartoffelsorten erprobten (Agrarversuchsfeld). Weiter geht es zu den leuchtend weiss in der Sonne glitzernden Salzterrassen von Maras, die seit den Inkas bis heute in Betrieb sind. Danach fahren wir zu dem pittoresken Ort Chinchero, wo sich inkaische Architektur mit kolonialen Strukturen mischen. Wir besuchen dort auch eine Alpaka-Werkstatt und können die Frauen beim Weben der mit Naturpigmenten gefärbten Textilien beobachten. Anschliessend bringen wir Sie zum Flughafen von Cusco für den Flug nach Lima, , wo Sie die letzte Nacht verbringen
werden. Übernachtung im Hotel Allpa
Unterkunft: Lima
Verpflegung: Frühstück

19. Tag | Archäologisches Museum Larco Herrera – Rückflug nach Europa



Am letzten Tag dieser phantastischen Reise besuchen wir das beste archäologische Museum, das Lima PEST005 zu bieten hat, nämlich das Larco Herrera-Museum. Hier bekommen Sie in 12 Sälen mit ausgezeichneten Exponaten, vor allem Keramiken, Textilien und Gold-Silberobjekten nochmal einen kompletten Überblick über die wichtigsten prähispanischen Zivilisationen in Peru. Danach laden wir Sie in ein erstklassiges Restaurant zu einem letzten Mittagessen ein, und haben auch Zeit, die während der Reise gesammelten Eindrücke und Erlebnisse nochmal Revue passieren zu lassen. Anschliessend Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Europa.
Unterkunft: Ab-/ Weiterreise
Verpflegung: Frühstück und Mittagessen

Unsere Leistungen

- 18 Übernachtungen im Doppelzimmer in 3*-Hotels
- Mahlzeiten: 18xFrühstück, 3xMittagessen
- Alle in der Tourbeschreibung angegebenen Leistungen
- Erfahrene deutschsprachige Reiseleiter bei allen Besichtigungen während der Reise
- Privattransport
- Alle Eintrittskarten

avenTOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



- Zug-, Bus- und Bootsfahrten
- 4 Inlandsflüge: Lima-Trujillo, Jaen-Lima, Lima-Arequipa, Cusco – Lima
- Transfers In - Out

Nicht enthaltene Leistungen

- Interkontinentalflüge
- Getränke und nicht angegebene Mahlzeiten
- Trinkgeld und sonstige private Ausgaben
- Versicherung

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter